

Missionsprojekt Südafrika



Es war ein besonderer Abend, der 13. Mai 2014. Schwester Gertrud und Schwester Margarite berichteten im Gemeindehaus von ihrer Arbeit in Südafrika, vor allem beim Volk der Zulus. Mit informativen Bildern und beeindruckenden Worten sagten sie nicht nur, was die Fakten sind, nämlich dass viele Kinder in Südafrika bereits mit HIV geboren werden, sondern wie sie den Menschen helfen, sie bei Behördengängen unterstützen oder Mitarbeiter ausbilden, die bei verschiedenen Projekten mit helfen, sie später eigenständig fortführen können.

„Tue was du kannst, mit dem was du hast, an dem Ort, an dem du bist.“ Dieser Ausspruch des früheren amerikanischen Präsidenten Theodor Roosevelt wird durch die Schwestern in die Tat umgesetzt. Und das kommt an. Die Menschen spüren, da ist jemand, der sich um mich kümmert, der ist ansprechbar bei Problemen, der hört mir zu und nimmt mich ernst. Fragen des Glaubens kommen automatisch. Gemeinsam leben, arbeiten und glauben. Ein ganzheitliches Projekt, das vollständig überzeugt.

Karin Hauk und ihr Sohn Robin haben eine Spende unseres Kindergottesdienstes überreicht, es wurden Spenden an diesem Abend eingelegt, der Frauenkreis und die

Missionsprojekt Südafrika

Kirchengemeinde haben noch was draufgelegt, so dass wir 500 Euro für dieses Projekt der Schwestern der Christusbruderschaft in Südafrika überweisen können.

Hier übergeben Karin und Robin Hauk die Kindergottesdienst-Kollekte von 60 Euro, die für die Kinder in Afrika bestimmt wurde.



Wussten Sie, dass dies schon seit mehr als 10 Jahren das Missionsprojekt ist, das die Kirchengemeinde der Auferstehungskirche unterstützt? Wir bekommen in unregelmäßigen Abständen einen Afrika-Brief. Diesen werden wir in Zukunft in der Kirche auslegen, sodass sich jeder über den neuesten Stand unseres Missionsprojektes informieren kann.

